

# Nationalpark als Imageträger

Im ländlichen Raum werden wichtige Impulse gesetzt



Prof. Bernd Lötsch und die Leiter der österreichischen Nationalparks.

Foto: Schuster

ORTH/DONAU (ks). 220 Mitarbeiter der sechs Nationalparks Österreichs sowie des Lebensmittelministeriums widmeten sich in Orth den vielfältigen Themen und Fragestellungen des Nationalpark-Managements.

Beim anschließenden Pressegespräch waren DI Günter Liebel vom Lebensmittelministerium, Mag. Carl Manzano, Leiter des Nationalparks Donau-Auen, DI Werner Franek vom Nationalpark Gesäu-

se, Mag. Peter Rupitsch vom Nationalpark Hohe Tauern Kärnten, Ing. Manfred Höger vom Nationalpark Hohe Tauern Salzburg, DI Hermann Stotter vom Nationalpark Hohe Tauern in Tirol, Dr. Erich Mayrhofer vom Nationalpark Oberösterreich-Kalkalpen und DI Robert Brunner vom Nationalpark Thaytal anwesend.

Alle betonten die Bedeutung der Nationalparks nicht nur für den Naturschutz sondern auch für die

Erholung, Bildung und Forschung. Vor allem im ländlichen Raum werden für Gewerbe und Tourismus wichtige Impulse gesetzt, somit dienen Nationalparks auch als Leitobjekte ihrer Regionen.

Unter der Dachmarke „Nationalparks Austria“ als Werbe- und Imageträger arbeiten die sechs österreichischen Nationalparks zusammen mit dem Lebensmittelministerium an der weiteren Entwicklung der Schutzgebiete und ihrer Regionen.

Die Flächen der Nationalparks betragen derzeit 3 % der Staatsfläche von Österreich. 83 Nationalparkgemeinden gehören diesen zurzeit an.

Ein großes Jubiläum wirft schon jetzt seine Schatten voraus: 2006 werden 25 Jahre Nationalparks in Österreich gefeiert!

Der entfallene 1. Niederösterreichische Zauber-Auwald wird vom 7. bis 9. Oktober 2005 in den Auen von Orth/Donau veranstaltet. Anmeldung unter der Tel. Nr. 02212-2212/3555.